

# Stadt Kierspe

**Der Bürgermeister**

**Vorlage Nr. 754**

---

zur Sitzung des

Schul- und Kulturausschusses am 27.10.2008

öffentliche Sitzung

---

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

Sachgebiet:

Kämmerer:

BM:

29.10.2008

10

---

**TOP:** Jahresbericht der Stadtbücherei 2007

**Beschlussvorschlag:** Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

**Begründung:**

Der Jahresbericht 2007 wurde von der Stadtbücherei erstellt und enthält eine Übersicht über den Bestand der Medien in der Bibliothek. Es werden weitere Ausführungen zur Ausleihe und zum Leseverhalten der Bibliotheksbesucher gemacht.

Für die Beantwortung fachlicher Fragen steht die Leiterin der Bücherei, Frau Köhnke, in der Sitzung zur Verfügung.

Jahresbericht  
der  
Stadtbibliothek Kierspe  
  
2007



Der Jahresbericht der Stadtbibliothek für das Jahr 2007 kann nur in einer verkürzten Form dargestellt werden.

Der Grund dafür ist ein Programmwechsel. Die KDVZ-Citcomm in Iserlohn hat alle Anwender des Bibliotheksprogramms BBV auf ein neues Programm der Firma Bond – Bibliotheca.net- umgestellt. Die Entscheidung für dieses neue Programm war eine Mehrheitsabstimmung aller Verbund-Teilnehmer am alten BBV-Verfahren. Der Verbund der Bibliotheken sollte erhalten bleiben.

Für diesen Datentransfer und weitere Schulungen musste die Stadtbibliothek im Juni für eine Woche geschlossen werden.

Da es sich um eine relativ neue Programmversion handelt (webbasierte Verbundlösung), ist das Statistikmodul noch nicht endgültig ausgereift und daher nicht sehr aussagekräftig.

Für das erste Halbjahr steht eine Statistik aus dem alten BBV-Verfahren zur Verfügung, aber im zweiten Halbjahr, von Juli – Dezember konnten keine verlässlichen Daten ermittelt werden.

## **A. Bestand und Ausleihe**

Der Bestand am 31.12. 07 kann mit rund 25.000 Medien angegeben werden.

Eine Addition der Ausleihen aus beiden Programmen ergibt eine nahezu unveränderte Zahl gegenüber 2006 mit 31.800 Entleihungen.

Berücksichtigt man eine Woche Schließungszeit wegen der Umstellung von BBV auf Bond- Bibliotheca.net, dann wäre der Ausleihstand von 2006 überschritten worden.

Ein leichter Rückgang in Rösahl von 2.900 auf 2.600 Ausleihen erklärt sich durch einen Wasserschaden in der Bibliothek. Aus diesem Grund war die Nebenstelle der Bibliothek für sieben Wochen geschlossen.

Bei den Medien lassen sich genauere Zahlen ermitteln.

Zum Vergleich wurden noch einmal die Zahlen von 2005 (vor der Gebührenerhebung) und 2006, das erste Jahr mit Gebühren herangezogen.

<b>2007</b>	Bestand	Ausleihe	Umsatz
Kassetten	722	1349	1,86
CD/CD-ROM	394	631	1,60
Videos	385	396	1,00
DVD	142	476	3,35
Summe	1643	2852	1,74

<b>2005</b>	Bestand	Ausleihe	Umsatz	<b>2006</b>	Bestand	Ausleihe	Umsatz
Kassetten	941	3356	3,57	Kassetten	815	1869	2,29
CD/CD-ROM	364	1962	5,39	CD/CD-ROM	400	405	1,01
Videos	433	3610	8,38	Videos	428	330	0,77
DVD	99	2025	20,45	DVD	113	517	4,57
Summe	1837	10953	5,96		1756	3121	1,78

Die Einführung der Gebühren bei den Medien bremst auch weiterhin die Ausleihe. Bei den DVD's sank der Umsatz von 20 auf 3, obwohl etliche neue Filme angeschafft wurden.

Der Videobestand ist veraltet. Seit der Einführung von DVD wurden keine neuen Videofilme mehr gekauft, der Bestand wurde nur durch Spenden aufgefüllt. Ein Teil der Filme darf bereits kostenlos entliehen werden (früher zahlreiche Ausleihen, keine Garantie für gute Qualität). Mit einer kostenlosen Ausleihe der (alten) Videofilme hoffen Verwaltung und Bibliotheksleitung auf steigende Ausleihzahlen, weil ergänzend auch andere Medien nachgefragt werden.

Für die DVD-Ausleihe ist es gängige Praxis, 1,00 Euro pro Ausleihe zu erheben. Auch die CD-Hörbücher (Romane u. Erzählungen) verzeichnen eine gute Ausleihe.

## **B. Leser**

Eine Aussage über die aktiven Leser lässt sich nicht erstellen, da man die Zahlen beider Programme nicht addieren kann.

Die folgende Aufstellung enthält die Lesierzahlen, die noch im alten Programm erfasst waren. Im neuen Programm lässt sich erst für das folgende Jahr eine korrekte

Statistik erstellen, wenn die Zahlen eines ganzen Jahres zugrunde gelegt werden können.

Aktive Leser 1. Halbjahr 2007

Juristische P.	19
00-05 Jahre	8
06-09 Jahre	57
10-13 Jahre	187
14-17 Jahre	137
18-24 Jahre	46
25-34 Jahre	30
35-44 Jahre	72
45-54 Jahre	54
55-64 Jahre	40
65->>	34
<b>Summe</b>	<b>684</b>

Diese Zahl besagt, daß 684 Ausweise aktiv waren, da jeder Ausweis nur einmal gezählt wird, auch wenn er 20-mal benutzt wurde.

Eine Leserstatistik für das 2. Halbjahr lässt sich nicht erstellen, da die aktiven Ausweise aller Leser, die regelmäßig die Bibliothek besuchen, doppelt gezählt würden. Ein anderes Kriterium für die Nicht-Übereinstimmung aus beiden Programmen ist, daß die KDVZ-Citcomm die Statistik nach Altersgruppen sortiert hat und die Firma Bond nach Benutzergruppen sortiert.

Im Jahr 2006 verzeichnete die Bibliothek 1111 aktive Leser.

Im Jahr 2005, also vor der Gebühreneinführung, haben 1577 Leser Bücher oder andere Medien entliehen.

## C. Finanzen

Die Einnahmen

	2005	2006	2007
Lesergebühren		3692,00	2990,00
Mediengebühren		866,00	787,00
Internet	702,00	624,50	387,50
Mahn-u.a.Gebühren	3420,60	3045,90	1723,15
Verkaufserlöse	246,60	401,45	233,95
Summe	4369,20	8629,85	6121,60

Der Rückgang der Einnahmen erstreckt sich auf alle Einnahmepositionen. Während die Leser bei den Ausleihen, besonders bei den kostenpflichtigen Medien, sehr genau auf den Rückgabetermin achten und damit die Mahngebühren weiter reduzieren, sind insgesamt weniger erwachsene Leser als im Vorjahr in die Bibliothek gekommen.

Die Internetgebühren sind stark gesunken. Die zahlreichen, immer günstiger werdenden Flatrate-Angebote der Telefonanbieter haben sicherlich einen erheblichen Einfluß auf private Internetnutzung.

## Die Ausgaben

Ausgaben	2005	2006	2007
Medien	2999,63	3991,71	4544,86
Material	894,34	1200,38	1683,49
Einrichtung	62,70	215,13	
Personal	125526,00	126182,66	126344,48
	<b>129482.67</b>	<b>131589.88</b>	<b>132572.83</b>

Der Förderverein ist eine wichtige Stütze für die Bibliothek und stellte für Medienanschaffungen zusätzlich **2541,96 Euro** zur Verfügung.

### Anschaffungen im Jahr 2007:

2007	Bücher	Medien	Zeitschriften	
Stadt	291	36	13	
Spenden	516	68		
<u>Förderverein</u>	<u>237</u>	<u>21</u>		
	1044	125	13	<b>1182</b>

Im vergangenen Jahr wurden 1182 Medien neu in den Bestand integriert. Die hohe Zahl der Spenden ist sehr erfreulich, zumal nur neuwertige Medien in den Bestand aufgenommen werden.

### Das Jahr im Rückblick:

Der Geschichtenspaß für die Grundschüler wurde 12- mal durchgeführt. Im Frühjahr wurde einmal wöchentlich in der offenen Ganztagsgrundschule mitgearbeitet. Es fanden acht Klassenführungen statt. Der Stöbertag wurde für je zwei Kiersper und zwei Rönsahler Kinder angeboten.

Der Literaturkreis trifft sich einmal monatlich, im letzten Jahr elfmal.

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Schulungen für das neue Bibliotheksprogramm wurde die Bibliothek vom 25. – 30.06. geschlossen und die Daten auf das neue Programm übertragen. Am 03.07. starteten wir mit Bibliotheca.net. Zum jetzigen Zeitpunkt kann gesagt werden, dass das neue Programm eine Verbesserung bedeutet. In einigen Modulen, z. B. Statistik, folgen noch teilweise umfangreiche Nachbesserungen, außerdem ist die Firma Bond bemüht, Wünsche der angeschlossenen Bibliotheken zu berücksichtigen.

Im Oktober wurden in einer großen Werbeaktion über 100 ehemalige gute Leser angeschrieben, die seit der Gebühreneinführung nicht mehr in der Bibliothek waren. Es wurde in diesem Brief darauf hingewiesen, dass weiterhin zahlreiche Neuerscheinungen im Romanbereich und gute Sachbücher für sie bereitstehen. Die Zahl der „Rückkehrer“ liegt bei 4.

Als Einstieg in die lange Nacht der Bibliotheken fand die Krimi-Nacht für Kinder schon eine Woche vorher, am 19.10. statt, die Nacht der Bibliotheken folgte am 26.10. mit Krimilesungen der VHS-Schreibwerkstatt.

Ende Oktober stellte die Bibliothek einen Büchertisch zum Thema „Integration“ in der Bibliothek auf. Das Interesse der Besucher war nicht sehr groß.

Kierspe im Mai 2008

Sabine Köhnke